

„Ferien für dich“- Ausflugswoche vom 10. Juni – 15 Juni 2024

Nach dem Begrüßungsapéro und einem feinen Mittagessen, fuhren wir nach Brienz und unternahmen eine Schifffahrt auf dem Brienzensee von Brienz nach Niederried. Von dort kehrten wir mit dem Zug nach Brienz West zurück und spazierten am See. Auf dem Weg besuchten wir die Ausstellung der „Schnätzi“ und bewunderten die Werke der arbeitenden Schnitzerlehrlinge.

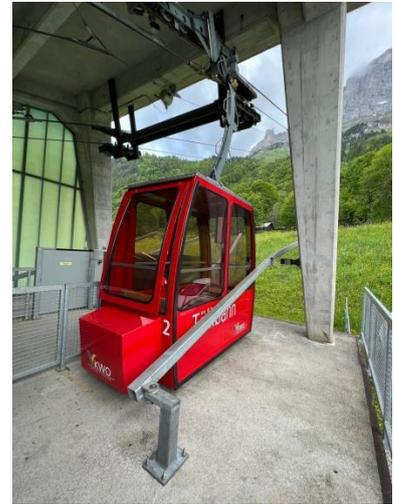
Am nächsten Tag fuhren wir nach Domodossola, der Sonne entgegen. Wir schlenderten durch die Stadt, nahmen einen feinen Apéro mit Blättli und assen danach eine super Pizza. Die Sonne schien, die italienische Stadt mit ihrem südlichen Flair bezauberte uns alle.



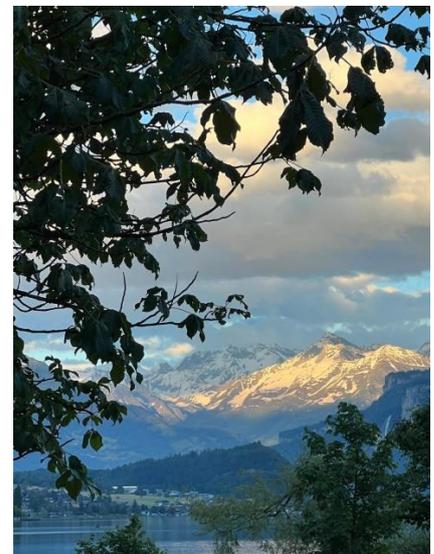
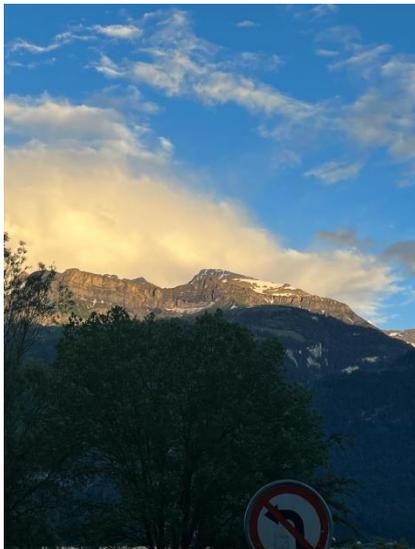
Nach der langen Zugsreise wollten wir den nächsten Tag im Dorf verbringen und besichtigten das Freilichtmuseum Ballenberg. Dort gibt es immer viel zu sehen und zu bestaunen, so z.B die vielen verschiedenen Hühnersorten, die alten Handwerke und die Ausstellung über die Entwicklung des Wintersportes. Kaspar, der Töpfer, nahm sich für uns Zeit und töpferte viele kleine Essgeschirre, das war spannend. Nach einem Mittagessen zu Hause, zogen wir am Nachmittag nochmals los und besuchten den westlichen Teil des Museums.



Da der Sustenpass noch gesperrt ist, reisten wir in das ruhige und wildromantische Gadmertal und wanderten von Gadmen bis zur Triftbahnstation. Wir unterbrachen die Wanderung und nahmen die Bahn zur Tällihütte und picknickten dort oben und genossen die wunderbare Aussicht. Danach gab es einen Kaffee und eine selbstgebackene Schnecke in der heimeligen Hütte.



Am Freitag fuhren wir nach Kaiserstuhl und kochten auf dem Feuer. Danach wanderten wir bis Lungern und nahmen dort die Bahn auf den Turren. Hier oben zeigte sich die Landschaft wie eine Modellbahnanlage und wir sahen wie die kleinen Züge auf den Brünig fahren.



Am Abend besuchten wir das Restaurant „Wildbach“ und genossen dort eine wunderbar dekorierte Glace. Die Sonne ging langsam unter und beleuchtete die gegenüberliegenden Berge. Diese Tageszeit nach dem Sonnenuntergang, kurz vor dem Eintreten der nächtlichen Dunkelheit, ergibt eine wunderbare Abendstimmung, welche die „blaue Stunde“ genannt wird. So romantisch beendeten wir diese eindrückliche und spannende Ferienwoche.